

Versprechen..

soll man nicht brechen...

Von SasuSaku_in_Love

Versprechen..

Es war einmal, vor einer sehr langen Zeit, da gab es einen Planeten, der Tamaran genannt wurde. Auf diesem Herrschte ein Königspaar, welche die Namen Myand"r" und Luand"r" hatten. Es gab auch 2 Königskinder, wobei das dritte noch im Bauch der Mutter heranwuchs. Die ältere Prinzessin hieß Komand"r" und die Jüngere Koriand"r". Luand"r" schickte Leibwache Galfore mit ihrer jüngeren Tochter auf den Planeten Erde damit Koriand"r" sich ein Bild darüber machen konnte, während Komand"r" bei ihren Eltern blieb.

Galfore ging in ein Geschäft um ein Souvenir für die kleine Prinzessin zu kaufen, während diese sich in der Luft schwebend etwas in der Stadt umsah. Zu der selben Zeit war ein kleiner Junge am Dach seines Anführers Zuhause und sah in den Himmel. Er hatte vor kurzem mit ansehen müssen wie seine Eltern ermordet wurden, wurde aber von einem jungen Mann, der als Superheld die Stadt in Sicherheit weiß, adoptiert. Koriand"r" schwebte über ihm, sah den Jungen im buntem Fledermausanzug mit Maske, sah den Jungen und sah ihn ungläubig an. Er hatte sogar schwarze aufgesteilte Haare, doch als er ihr etwas sagen wollte, verstand sie ihn nicht. Der Junge betrachtete das schwebende Mädchen und konnte seinen Blick von ihr nicht abwenden. Ihre langen roten Haare und ihr violetter Kostüm fand er passend zu ihr. Als sie sich zu ihm ausstreckte meinte er nur: "Hallo.... Man nennt mich Robin und wie heißt du?", doch er erhielt nur einen verwirrten Blick von ihr. Leicht setzt er sich auf und meinte: "Was ist los?, verstehst du mich nicht?". Das schwebende Mädchen verstand ihn immer noch nicht, doch um ihn verstehen zu können, schwebte sie ein kleines Stückchen weiter vorne und ehe er sich, bewegen konnte, küsste sie ihn für ne kurze Zeit. Als sie sich von ihm löste, sagte sie nur zu ihm: "ich finde dich süß!". Der Junge lächelte sie an und meinte: "Ich liebe dich... egal wie du heißt... an deinem Aussehen werde ich dich wiederfinden, wenn wir uns das nächste Mal wieder sehen!". Das Mädchen lächelte ihn an, fragte aber: "Versprochen?". Der Junge nahm ihre Hand in seine und meinte: "Ich versprech es dir... du bist für mich die Einzige!". Das Mädchen lächelte ihn an, doch dann hörte sie noch wie ihr Begleiter nach ihr rief und verschwand aus seiner Sicht. Der Junge sah ihr noch hinterher, in der Hoffnung sein versprechen irgendwann einlösen zu können.

Als Koriand"r" zu Hause wieder ankam, erzählte sie alles ihrer Familie, was sie erlebt hatte und präsentierte ihnen sogar ihre Souvenire. Komand"r" beobachtete das alles

mit einem verkehrten Lächeln und überlegte sich einen Plan, wie sie ihre verhasste kleine Schwester beseitigen könnte. Komand"r" erinnerte sich, dass ein alter Zauber auf deren Planeten lag, welcher wie ein Fluch war. Sie besprach mit ihren Eltern und vereinbarte mit ihnen für eine gewisse Zeit auf die Schule auf der Erde zu gehen damit auch sie etwas über deren Kultur und alles lernte.

Etliche Jahre vergingen und Komand"r" flog auf die Erde. Dort meldete sie sich auf einer Schule an. Der erste Schultag verlief recht gut, denn deutsch konnte sie nun auch, dank einem Erdling, den sie sich einfach geschnappt hatte und diesem einen Kuss aufdrückte. In der Klasse stellte sie sich als Blackfire vor, und wurde zum freien Platz neben einem Jungen mit Fledermauskostüm geschickt. Die ersten Unterrichtsstunden verliefen gut, doch in der Pause war es doch etwas anders, aber genau wie sie es im Visier hatte. "Hey, du!... ich erkenne dich... kann es sein dass du deine Haare gefärbt hast, sieht gut aus!", sagte zu ihr eine Jungenstimme, die sich ihr näherte. Blackfire sah auf und beobachtete, den Jungen neben welchem sie in der Klasse scheinbar auch sitzt. "Und du bist?", kam es dann unwissend von Blackfire. "Erkennst du mich nicht?... ich bins... Robin,... ich hatte dir doch vor ein paar Jahren ein Versprechen gegeben!", meinte der Schwarzhäarige. In Blackfires Gehirn machte es Klick! *das muss der Junge sein, von welchem Koriand"r" erzählt hatte!*, ging es durch Blackfire's Gehirn, ehe sie ihm antwortete: "Aber klar.... jetzt wo du es sagst, erinnere ich mich... und?.. willst du immer noch dein Versprechen einlösen? dann komm und küss mich doch!", kam es von Blackfire und lächelte ihn unverschämte frech an. Das lies der Junge sich nicht zwei mal sagen, kam ihr näher und gab ihr einen Kuss.

Zur selben Zeit auf Tamaran:

Die Jahre sind verflogen, und Koriand"r"'s Eltern waren in der Zeit ums Leben gekommen. Das Baby, welches nach Komand"r"'s Abgang geboren wurde, war ein Junge und wurde auf einen fremden Planeten geschickt, um sicher aufzuwachsen. Nachdem das Königspaar verstorben war, wurde Koriand"r" sofort als Thronfolgerin gekrönt und seit dem herrschte sie friedvoll über den fruchtbaren, saftig grünen Planeten namens Tamaran. Doch etwas stimmte mit der jungen Königin nicht, denn seit Komand"r" auf der Erde war fühlte sie sich immer schwächer und ihre Hautfarbe veränderte sich von Zeit zu Zeit. Galfore, der Koriand"r"'s rechte Hand und Vertrauter war, hoffte täglich, dass sich ihr Zustand verbessern würde, wobei genau das Gegenteil passierte.

Blackfire und Robin wurden zum Traumpaar der Schule und sie zeigten auch öffentlich dass sie ein Pärchen waren. Einige Jahre später, nachdem er 17 Jahre alt und sie 18 Jahre alt geworden waren, sagte Robin zu Blackfire: "Blackfire... ich kenne dich nun schon so lange, du bedeutest mir sehr viel, obwohl ich dich mit roten Haaren in Erinnerung habe, aber das ist egal... ich liebe dich... willst du mich heiraten?". Nachdem Robin dies gesagt hatte, fing Blackfire an breit zu grinsen. Sie spürte, dass sie ihre kleine Schwester besiegt hatte.

Koriand"r" wurde schwächer und schwächer, ihre Haut färbte sich in grau und ihre grünen Augen verloren ihren hellen Glanz. Dafür dass sie kurz vor ihrem 18.ten Geburtstag war, sah sie wie eine Leiche aus. Sie bewegte noch mit letzter Kraft einen ihrer Hände, doch das war auch schon alles, bevor sie sie fallen lies, ein tamaranischer Arzt zu ihr trat und ankündigte, dass sie nun tot sei. Irgendeiner der Tamaraner informierte darüber auch Blackfire, welche dies mit einem breiten Lächeln aufnahm.

Endlich ist es geschehen... ich hab dich besiegt kleine Schwester! und nun kann ich über unseren Heimatplaneten herrschen!!, dachte sich Blackfire und meinte zu ihrem Freund: "Beor du von mir eine Antwort erhältst... würdest du mich zu meinem Heimatplaneten begleiten? Dann kannst du meine Freunde und meine Familie kennenlernen!", kam es von Blackfire, worauf sie von Robin ein nicken erhielt.

Am Tag darauf kam das junge paar auf dem Planeten Tamaran an. Mit großen Augen bestaunte Robin das große Stück Land, wo sie gelandet waren. Einer der Wachen kam auf sie zu und verneigte sich vor dem Mädchen. Er sagte irgendwas zu ihr auf deren Heimatsprache, da kam auf einmal ein großer Riese her der sich als Galfore vorstellte und scheinabr auch Deutschc konnte. "Willkommen zurück Prinzessin Komand"r!", kam es von ihm und verneigte sich vor Komand"r". Diese niclte ihm zu und sagte sann an Robin gewandt: "Es stimmt... meine Eltern sind das Königspaar und daher bin ich Prinzessin.... da vor kurzem die letzte Herrscherin verstorben ist, werde ich nun den Thron an mich nehmen!...". Sie gingen hinein in das gewaltige Schloss und der junge Mann staunte um so mehr, je weoter sie gingen. Als sie im Thronsaal angekommen waren, sah Blackfire/ Komand"r" die Krone in einer Vitrine. Diese als ihr Ziel gesetzt, näherte sie sich der Krone, öffnete die Vitrine, nahm sich die Krone heraus und setzte sich diese auf. Ihre Augen begannen violett zu leuchten und sie begann laut zu lachen. Sie drehte sich zu dem Jungen und meinte höllisch lachend: "Dummer Junge... dank deiner Hilfe ist nun meine kleine Schwester, welcher du vor Jahren dein Versprechen gegeben hattest, tot! Und endlich kann ich nun über unseren Heimatplaneten herrschen!". Total entsetzt sah der Junge, Robin, sie großäugig an, ehe er entsetzt fragte: "Wie bitte?". Blackfire lachte noch immer, machte Winkbewegungen mit ihrer Hand und lies somit die letzte Anführerin von Tamran in den großen Saal schweben. Ihre roten Haare flogen ihr wild durch die Luft, und Blackfire machte dann eine art Wegwerf- Bewegung und schleuderte somit den Leblosen Körper ihrer kleinen Schwester zu ihm, wobei er mit auf den Boden gerissen wurde. Blackfire lachte darüber nur, während Robin sich unter dem leblosen Körper begraben befreite und diese ungläubig und verwirrt anstarrte. *Diese... diese junge Frau,... das muss sie sein.... das muss das Mädchen sein, welchem ich damals mein Versprechen gab!!*, dachte sich Robin. Der leblose Körper schwebte wieder, blieb aber an Ort und Stelle. Galfore kam zu ihm, legte seine Hand auf Robins Schulter und meinte: "Meine Gebieterin hatte mir damals erzählt was ihr passiert war,... und dass du ihr ein Versprechen gabst sowie auch einen Kuss der wahren Liebe! Wenn du immernoch Gefühle für sie hast, dann kannst du sie retten... löse dein Versprechen ihr gegennüber nun ein!". Robin sah dem Riesen in die Augen, nickte ihm aber zu. Dann stand er auf, ging zu dem leblosen, schwebenden Körper seiner Angebeteten, beugte sich über sie und legte sanft seine Lippen auf ihre. Der Kuss dauerte nicht lange und Robin entfernte seinen Kopf von ihrem.

Blackfire, die noch immer lachte, sah dann geschockt zu dem Jungen der das tote Mächen scheinbar küssen wollte. Blackfire schrie auf und kreischte ein langgezogenes Nein. Doch es war zu spät. Blackfire sah mit Entsetzten, Robin mit unglaublichen Blick dem Geschehen zu. Der leblose Körper schwebte ganz weit nach oben, begann zu funkeln und glitzern. Anshließend, als der Körper oben an der Decke war, wurde er in einer art grünem funkelnden Licht umhüllt und der Körper begann in der Lüfte zu drehen, wurde aber anschließend in Rückenlage, mit normalen Hautfarbe zurück am Boden geschwebt. Erst als die junge Frau am Boden lag, wurde sie von allen

Leuten neugierig beobachtet. Die junge Frau schlug ihre Augen auf und zeigte somit ihre grün aufleuchtenden Augen, die was Zorn spiegelten. Um ihren Körper wurden grüner Blitze gezeugt und lies Komand"r" ängstlich dreinschauen. Schnell schwebte die 2.te Königstochter hoch und stellte sich in der Luft gerade hin, immernoch auf 180°. Nun raste auch Komand"r" aus und st+rzte sich auf ihre kleine Schwester.

Robin der das alles mitverfolgte fühöte sich verantwortlich dafür und wollte der wiederauferweckten unter die Arme greifen, doch wurde er von Galfore aufgehalte. "Du darfst sich nicht einmischen... das hier ist ein Kampf um dn Thron... wenn unsere vorherige Königin hilfe erhält, wird sie vom Thron verstoßen, bzw verliert ihren Platz als Thronfolgerin!", erklärte ihm Galfore, was Robin nicht so besonders glücklich machte. Komand"r" sowie auch Koriand"r" gaben ihr bestes, doch scheinbar waren beide gleichstark. Komand"r" schafte es hinund wieder, dass Koriand"r" einige Male Kontat mit dem Boden aufnahm, oder einige Male durch etliche Wände geklatscht wurde. Bei der Letzten saß Koriand"r" am Boden und lauschte den verletzenden Worten ihrer großen Schwester, weshalb sie die Kontrolle verlor und schrie: "Ich bin nicht mehr sooo Klein, wie du immer angibst!", und lies ihre Energiestrahlen von irhe Augen auf ihre Schester schießen, wonach die dann ihre Schwster mit einem gekonnten Karate- Fusstritt durch de Boden schmetterte und mit ihr in die tiefe flog. Dort ging der Kampf weiter. Beide hatten sich voll in der Wolle, doch es kam wie es kommen musste. Komand"r" schleuderte ihre kleine Schwester hoch, wo sie vor dem Karatetritt waren und kämpften, dann dort wieder weiter. Koriand"r" nutzte die Gelegenheit als sie sich hinter ihrer Schwster anscglich, als Besagt sie wo anderes zu suchen begann. Koriand"r" ließ Energiestrahlen aud ihre Augen schießen und traf Komand"r". Deise wurde dadurch zur nahgelegenen Wand geschleudert und Koriand"r" ließ ihre Hände grün aufleuchten und schoss einige Enerigebälle auf sie. Nachdem dan die Wand zu Bruch ging, kam die Wache zu ihr. Koriand"r" hob die Krone auf, welche von Komand"r"'"s Haupt fiel und übergab diese Galfore mit der Bitte diese zurück in die Vitrine zu legen, was er auch tat. "Wache... sorgt dafür, dass meine Schwester von unserem Heimatpalnet verschwindet und nie mehr auftaucht!", kam es dann von der jungen Königin. Die Wachen taten dies, wobei Komand"r" alias Blackfire von ihnen zum Gefängnis gebracht wurde. Dann drehte sie sich zu demJunge um und sah ihn neugierig an. Robin blickte sie verwundert an, als sie ihren Mund aufmachte: "Du bist.... der Junge, der mir vor jahren ein Versprechen gegeben hatte.... warum hattest du dein Versprechen gebrochen?.... Ich war Tot....". Robin seufzte leise und meinte: "Es tut mir leid.... liebe dich wirklich ja... aber deine Schwester,.... Blackfire oder wie auch immer,... sie erinnerte mich an dich, abgesehen von ihrer Haarfarbe, dachte aber dass du deine gefärbt hattest!...". Koriand"r" schwieg und hörte ihm zu. Als sie so ungefähr verstand was er ihr damit sagen wollte, seufzte sie meinte aber: "Hmm... am wenigsten hattest du mich gerettet und das rechnen ich dir hoch an, dafür dass wir uns erst nur ein mal gesehen hatten,... nun den... willst du immer noch dein Versprechen einlösen? oder soll ich ein weiteres mal sterben?". Robin lächelte sie an, nahm sie in seine Arme und küsste sie.

Beide wussten es,.... nun wird alles besser sein und die könnten endlich zusammen weiter leben. Uund wenn sie nicht gestorben sind, leben sie heute weiter, haben viele Kinder und genießen das Königsleben.

The End... xDD

